

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 18.05.2017

Anfrage Nr.: 0039/2017/FZ
Anfrage von: Stadtrat Beisel
Anfragedatum: 07.05.2017

Betreff:

Windschutzgitter Ziegelhäuser Brücke

Schriftliche Frage:

Seit einigen Jahren wurde das Windschutzgitter der Ziegelhäuser Brücke im Winter nicht mehr angebracht. Dies wird von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr vermisst. An der Theodor-Heuss-Brücke wird das Gitter weiter montiert. Was ist der Grund für das Fehlen in Ziegelhäusern?

Antwort:

Im Heidelberger Stadtgebiet wurden in den zurückliegenden Jahrzehnten an der Ernst-Walz-Brücke, Theodor-Heuss-Brücke, Karl-Theodor-Brücke sowie Ziegelhäuser Brücke Windschutzgitter gestellt. Die alters- und witterungsbedingt erfolgten Abnutzungsschäden an den Windschutzgittern der Ernst-Walz-Brücke sowie der Ziegelhäuser Brücke sind nach über 40 Jahren (1970er Jahre) so erheblich, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Die Kosten für neue Windschutzgitter, die jährlichen Auf- und Abbaukosten sowie Unterhaltungskosten sind sehr hoch.

In Abwägung aller Gesichtspunkte und aufgrund der nicht unerheblichen Kosten wird die Stadt für die genannten Bauwerke keine Windschutzgitter neu herstellen lassen. Dies gilt auch für die Ziegelhäuser Brücke.

Aus technischer und funktionaler Sicht dienen die Windschutzgitter dem Komfort der Fußgänger und Radfahrer. Sie sind keine Notwendigkeit zum Betrieb der Brücken.

An der Theodor-Heuss-Brücke wurden die maroden Windschutzgitter 2009 erneuert. Die Kosten hierfür betragen ca. 95.000 €.

An der Ziegelhäuser Brücke wurden die Windschutzgitter seit 2014 nicht mehr montiert. Von Seiten der städtischen Schreinerei und dem Tiefbauamt wurde der Zustand der Windschutzgitter als nicht mehr verkehrssicher eingestuft.

Wenn die Windschutzgitter auf der Theodor-Heuss-Brücke in einigen Jahren nicht mehr einsatzfähig sind, dann werden diese auch nicht mehr erneuert.